

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 21 (1945-1946)

**Heft:** 16

**Artikel:** Der Winterdienst

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-709892>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



1 Bereit zum Ausrücken. Der zweite von rechts trägt eine Lawinensondierstange.

2 Die «Lunchtasche» des Gebirglers.

3 Die ersten Sonnenstrahlen treffen die Kp. schon in großer Höhe unterwegs.

4 Kp. im Aufstieg von Lenk.

5 Unterwegs.

6 Es schneit.

7 Gute Laune ist oft das Wichtigste.

8 Vormarsch der Kp., links oben auf dem Grat die Flankensicherung.

9 Biwak auf dem Wildhorngipfel auf 3000 m. Der Offizier links stellt mit dem Blinkgerät die Verbindung zur Talstation her. Der Mann vorne kocht.

10 In ebenso sicherer wie behaglicher Unterkunft.

11 Samstagmittag vor der Hütte.

### Der Winterdienst

Der Krieg an allen Fronten zeigte uns, wie wichtig im Ernstfalle es ist, daß die Truppe unter allen Umständen, d. h. in jedem Gelände, bei jeder Tages- oder Nachtzeit und bei jedem Wetter fähig ist, weiter zu operieren. Wir müssen uns also das schwierige Gelände und das schlechte Wetter zum Freund und Helfer machen, denn der Feind hat genau wie wir darunter zu leiden und eine Ueberlegenheit in solchen Momenten kann von ausschlaggebender Bedeutung werden.  
Um sie zu erreichen, bildete sich unsere Gebirgsgruppe aus.

Sie rekrutiert sich aus Leuten der Gebirgsinfanterie, die durch Gebirgsgewohnheit und skitechnisches Können dazu geeignet sind. Der Winterdienst ist sehr hart, aber, wie einige Bilder zeigen, gibt es auch schöne Momente.

Schon die Ausrüstung des einzelnen Mannes ist den besonderen Verhältnissen angepaßt. Es bringt jeder seine private Skiausrüstung mit und füßt außerdem: Schneereifen, Lawinenschaufler

und -sonden, Lawinenschnur, dann Bauchbinde, Ohrenschutz, zwei paar Handschuhe usw.

Verpflegen im Schneesturm mit der Gamelle und Biwakieren in großer Höhe bei tiefer Temperatur sind zwei «Gebiete», die bei jedem Gebirgler «kalte» Erinnerungen hervorrufen. Aber so eine Gipfelrast bei strahlendem Wetter und prachtvoller Aussicht versöhnt einen wieder voll und ganz. Wir sehen dann unser schönes Land von oben und erkennen von neuem, daß unsere Schweiz des Einsatzes wert ist.

Phot. F. Heim, Bern